



# MONATSBERICHT MAI 2013

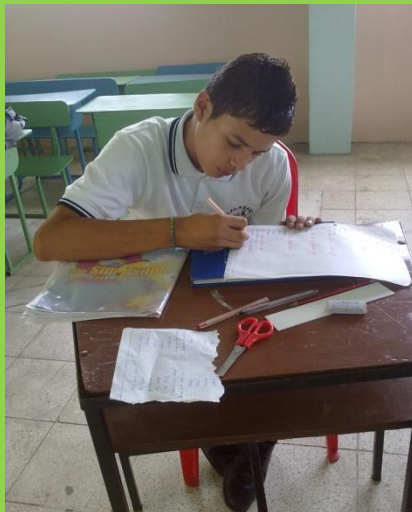
Liebe Freunde der Kinder,

der fünfte Monat geht schon zu Ende und da ich es schon als unsere Tradition sehe, teile ich euch wieder unsere Erlebnisse mit den Kindern und Jugendlichen mit.

Diesen Monat hat nach den langen Ferien das Schuljahr wieder begonnen.

Im letzten Monatsbericht habe ich schon über die große Unterstützung von Padre Cesáreo geschrieben. Die Kinder und Jugendlichen gehen auf die drei Schulen, die Padre Cesáreo leitet: „Semillitas de Dios“, „Calasanz 1“ und „Calasanz 2“.

Mit der Unterstützung von Padre Cesáreo können wir die Qualität der Schulausbildung für die Kinder verbessern. Hier ein paar Bilder vom Schulbeginn:



Einige unserer Kinder haben den Schulstart schon mit ihren Familien begonnen.

Für uns alle ist es eine große Freude, die Kinder ihren Familien übergeben zu können. Bis dahin war es ein langer Weg voller Geduld, Hoffnung und auch manchmal Enttäuschungen.

Jedes Kind und jeder Jugendliche fühlt, trotz der Misshandlungen und der Vernachlässigung durch deren Eltern, eine große Sehnsucht nach ihnen und sie sind voller Bereitschaft zu verzeihen und neu zu beginnen.

Dies ist eine wichtige Lektion für uns Erwachsene, denen es manchmal so schwer fällt, Sünden Anderer zu verzeihen.

Die Kinder, die jetzt mit ihren Familien wohnen, werden einmal im Monat besucht, um zu beobachten, wie das Zusammenleben in der Familie funktioniert.

Die Kinder, die sich schon verabschiedet haben sind:

**Juan David:** Er lebt jetzt bei seiner Großmutter. Ihr wisst schon aus vorherigen Berichten, dass Juan David keine Mutter mehr hat. Sein Vater befindet sich im Gefängnis, und die einzige Person, die er hat ist seine 52-jährige Großmutter.



Juan David wird mit seiner Behandlung weiter machen und wir werden die Großmutter mit den Medikamenten unterstützen. Wir haben auch das nötige Schulmaterial überreicht und die Schuluniform gekauft. Außerdem wurde seine Großmutter bei der Anbringung des Dachs für ihr Haus unterstützt, in dem sie leben werden. Es hatte ein Dach aus Plastik.

**Jenison, Yordi und Cristhian,** wurden der Mutter übergeben, welche mit der Unterstützung ihrer Schwester die 2 Kinder aufgenommen hat. Auch sie haben ihr Schulmaterial erhalten und wurden auch beim Austauschen des Daches unterstützt. Mit diesen 3 Kindern musste im psychologischen Bereich sehr intensiv gearbeitet werden, um die Annäherung mit der Mutter zu verwirklichen. Beim letzten Besuch zeigten die Kinder große Freude.

JENISSON



YORDI



CRISTHIAN



**David und Bryan:** Sie waren seit bereits 6 Jahren in der Institution. Nach 4 Jahren tauchte die Mutter ohne jegliche Entschuldigung an die Kinder auf. Doch sie waren sehr glücklich sie wieder zu sehen. 2 Jahre haben wir mit der Mutter der Kinder gearbeitet, welche in dieser Zeit ihr 3-Monate altes Kind suchen musste. Der Vater hatte es, als es noch sehr klein war, ohne dass es die Mutter merkte, mitgenommen und es gab Vermutungen, dass er es zur Adoption freigegeben hatte. Mit Hilfe der Polizei konnte das Kind gerettet werden, welches wir sofort ins Krankenhaus bringen mussten, weil es unterernährt war. Es war eine lange Behandlung, aber jetzt ist der Kleine bei guter Gesundheit. David und Bryan werden die Schule weitermachen, nun in der Nähe der Mutter und sie wohnen hier in Santo Domingo.

## AKTIVITÄTEN MIT DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

- Diesen Monat haben die Jugendlichen mit dem Projekt des Gemüsegartens begonnen. Mit der Hilfe eines Diplomlandwirts wurde der Boden aufbereitet, um mit dem Säen des Gemüses zu beginnen. Die Jugendlichen werden ihre Produkte verkaufen und können so ihre Sparkasse aufstocken.



- Am Ende des Monats haben wir die Geburtstage der Kinder gefeiert und das „blaue Fest“ verwirklicht. Jeder musste mit einem blauen T-Shirt kommen. Es wurden verschiedene Spiele gemacht. Diese Aktivitäten freuen die Kinder sehr und auch wir Erwachsene hatten Spaß.



- Die Fußballschule läuft weiterhin sehr gut. Eine Nationale Fußballmannschaft mit dem Namen ESPOLI kommt nun für das Training zu uns. Für die Kinder ist es sehr gut alle ihre Energie in diesen Sport zu stecken.





- Für 3 Wochen hat uns aus Deutschland Norman besucht, ein guter Freund von Sebastian. Seine Zeit bei uns hat den Jungs sehr viel Freude bereitet, vor allem hat er ihnen in dieser Zeit ein gutes Frühstück zubereitet. Wir danken ihm sehr für seine große Unterstützung in diesen 3 Wochen.





Zum Schluss möchte ich von unserem lieben **Bryan** reden, der am 28. Mai operiert wurde. Ihr wisst, dass er in seinem Kopf eine Klappe hat. Es musste ein Schlauch gewechselt werden, der mit der Klappe verbunden ist. Die Operation fand in Quito im Kinderkrankenhaus statt. Bryan erholt sich jetzt und muss zur Beobachtung noch dort bleiben. Nächste Woche wird eine Augenuntersuchung gemacht, denn mit einem seiner Augen sieht er nicht gut.

Liebe Freunde, wie immer gilt euch unsere Dankbarkeit für die große Unterstützung und für eure treue Freundschaft. Eine Umarmung an alle von der anderen Seite des Ozeans.

Auf diesem letzten Foto seht ihr unsere Jugendlichen mit ihrem Erzieher, der diesen Monat von unserem Freiwilligen Bastian unterstützt wird.

### HAUS SANTIAGO APOSTOL



Andres(Erzieher) Cristhian, Darwin, Daniel, Johao,Paúl,Dario,Bastian(Freiwilligen)Danny